

WER DATEN SÄT, WIRD MEHR ERTRAG ERNTEN: KENOMX

Gut, streng genommen ist Kenomx ein deutsches Startup, und dennoch findet es hier Beachtung, wurde es schließlich von der Wintersteiger AG in Ried im Innkreis gekauft. Es ist somit ein perfektes Exempel vom Zusammenspiel großer etablierter Unternehmen mit Startups. Die Kenomx Data Solutions GmbH entwickelte in Kooperation mit Pflanzenzüchtungsunternehmen die Software Breed@KE. Wintersteigers Geschäftsfeld Seedmech wiederum bietet Komplettlösungen für den gesamten Saatgut-Züchtungsprozess wie Parzellen- und Vermehrungsdrescher, Grünfütter-Parzellenernter oder Geräte für Düngung und Pflanzenschutz sowie Labortechnik an. Der Kauf von Kenomx stärkt die Digitalisierungsstrategie von Wintersteiger.

WACHSTUMSACHSE RIED-BERLIN

Gegründet wurde das Startup 2014 von Svenja Diehl und Rico Basekow in Potsdam. Die beiden arbeiteten zuvor mehrere Jahre an den Max-Planck-Instituten MPI für Molekulare Genetik bzw. MPI für molekulare Pflanzenphysiologie sowie am Deutschen Ressourcenzentrum für Genomforschung. Dort entwickelten sie bereits Lösungen für die Verwaltung von genotypischen und phänotypischen Pflanzendaten. „Durch neue moderne Techniken werden im Pflanzenzüchtungsbereich mehr und mehr Daten generiert. Eine gute Softwarelösung wird mit den stetig steigenden Datenmengen immer wichtiger“, schildert Diehl. „Durch den Verkauf der Software und unsere Eingliederung in die Wintersteiger AG, das marktführende Unternehmen in der Feldversuchstechnik, sehen wir die besten Chancen für eine effiziente Vermarktung und für

eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Software.“ Diese Software, die mit dem Namen „Easy Breed“ weltweit vermarktet wird, unterstützt den gesamten Züchtungsprozess: Sie umfasst das Management des Zuchtmaterials sowie die

Feldversuchsplanung und -durchführung. Auch unterstützt sie bei der Integration manuell und maschinell erhobener Daten, bei Datenanalysen und -visualisierungen. „Easy Breed“ hilft Züchtern dabei, objektiver und schneller Entscheidungen für eine erfolgreiche Entwicklung neuer Sorten zu treffen – Daten, um die Welt zu ernähren. Wintersteiger baut den Standort Potsdam als Außenstelle aus und hilft den Innviertlern dabei, sich als Softwareanbieter zu etablieren. „Gleichzeitig ist es ein weiterer Schritt, unsere Kunden zu unterstützen, ihren Züchtungsprozess zu optimieren und Gesamtlösungen anzubieten“, konkretisiert Christopher Schiehauer, Leiter des Geschäftsfelds Seedmech. „Die große Herausforderung im landwirtschaftlichen Feldversuchswesen liegt heute darin, mit neuen Entwicklungen einen entscheidenden Beitrag zur nachhaltigen Nahrungs- und Energieversorgung der Welt zu leisten. Wintersteiger liefert dafür die notwendigen Technologien, die den gesamten Kreislauf der Pflanzenzucht und -forschung von der Aussaat bis hin zur Ernte abdecken.“ ■



Georg Pointecker, Christopher Schiehauer und CEO Florestan von Boxberg [4. v.l.] von Wintersteiger freuen sich über die Akquise des Startups Kenomx von Svenja Diehl und Rico Basekow [5. v.l.].